ASV-Report

Mitteilungsblatt des Fischschutz-, Naturschutz- und Angel- Sport- Verein Rheidt e.V. Niederkassel

Anangeln am 1. Mai 2012

Bericht über die Mitgliederversammlung des Fischschutz-,Naturschutz– und Angel-Sport-Verein Rheidt e.V. 1926, Niederkassel, in Rheidt, Unterstrasse 3, Gaststätte „Zum Lüches“

Die Mitgliederversammlung vom 29.Januar 2012 wurde durch den Ersten Vorsitzenden Dirk Bernau eröffnet, der unter anderem die Ehrenmitgliedern Wolfgang Schulz, Reiner Bernau und Manfred Moderegger auf das herzlichste begrüßte. Es wurde festgestellt, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei. Ein schriftlicher Antrag zur Ergänzung der Tagesordnung lag vor, der gemäß §28 Abs. 2 der Satzung als Punkt 14 auf die Tagesordnung gesetzt wurde. Aus den Reihen der versammelten Mitglieder gab es keine weiteren Anträge auf eine Ergänzung der Tagesordnung. Anhand der Anwesenheitslisten wurde weiterhin festgestellt, dass 56 stimmberechtigte Mitglieder und ein Jugendlicher nebst Erziehungsberechtigtem der Einladung zur Mitgliederversammlung gefolgt waren. Zu Beginn des protokollarischen Ablaufs wurde den Verstorbenen gedacht. Das Protokoll der Mitgliederversammlung des Jahres 2011 wurde durch Uwe Busch, den Ersten Geschäftsführer verlesen. Bevor das Protokoll von den Mitgliedern genehmigt werden konnte, trug der ehemalige Geschäftsführer Arno Engels seine Bedenken und Zweifel zur Rechtmäßigkeit, der auf der Mitgliederversammlung im Jahre 2011 verabschiedeten Satzungsänderung vor. Seine vorgetragenen Zweifel konnten jedoch vom Ersten Vorsitzenden Dirk Bernau, sowie durch den ehemaligen Vorsitzenden Peter Stommel und durch das Ehrenmitglied und dem ehemaligem Geschäftsführer Wolfgang Schulz ausgeräumt werden. Die Satzungsänderung war rechtsmäßig und somit auch rechtskräftig. Das Protokoll konnte letztendlich von der Mitgliederversammlung genehmigt und zu den Akten genommen werden. Der Sportwart Hans Flohe und der Erste Gewässerwart Martin Koenen trugen ihre Jahresberichte vor, wobei Martin Koenen erneut auf das Ende des Besatzes mit Regenbogenforellen im Stockemer See hinwies. Zum Ausgleich wird künftig ein für Vereinsmitglieder kostenfreies Forellenangeln an einer Teichanlage angeboten. Bei dieser Gelegenheit können die Vereinsmitglieder wieder in den Genuss der schmackhaften Salmoniden gelangen. Der Besatz mit Regenbogenforellen im Stockemer See ist gemäß den Auflagen des Naturschutzgebiets nicht mehr statthaft. Über das geplante Forellenangeln wird im ASV-Report weiter informiert. Als nächstes Vorstandsmitglied trug der Arbeitseinsatzleiter Manfred Moderegger seinen Bericht über die ausgeführten Arbeiten vor und mahnte dazu, die Termine zum Arbeitsdienst pünktlich und pflichtbewusst wahr zu nehmen. Der Erste Jugendleiter Rainer Roth erstattete ebenfalls seinen Bericht für das Jahr 2011 und kündigte interessante Veranstaltungen für das laufende Jahr an, wobei er um rege Teilnahme bei den Jugendlichen bat. Anschließend folgte der Geschäftsbericht, unter Einbeziehung des Kassenberichts, der vom Ersten Vorsitzenden Dirk Bernau vorgetragen wurde. Anfragen oder Anmerkungen erfolgten seitens der Mitglieder nicht.

Der Kassenbericht wurde durch den Kassenprüfer Gerd Mander bestätigt, der nach erfolgter Prüfung keine Beanstandungen festgestellt hatte. Aus diesem Grunde beantragte Gerd Mander, den Kassierer Martina Bernau, sowie den übrigen Vorstand zu entlasten. Die Entlastung erfolgte seitens der versammelten Mitglieder einstimmig. In den anstehenden Vorstandswahlen waren folgende Ämter für die nächsten drei Jahre neu zu besetzen: Erster Vorsitzender, Zweiter Vorsitzender, Erster Geschäftsführer, Zweiter Geschäftsführer, Kassierer, Erster Gewässerwart, Zweiter Gewässerwart, Arbeitseinsatzleiter, Erster Jugendleiter, Zweiter Jugendleiter und das Amt des Sportwarts. Das langjährige Vereinsmitglied Willi Ganser wurde als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmt dazu ernannt. Nachdem Dirk Bernau mit überwältigender Mehrheit zum alten und neuen Ersten Vorsitzenden gewählt wurde, übernahm dieser wieder die Leitung und führte durch das Prozedere zur Besetzung der weiteren Vorstandposten. Die darauf folgende Wahl ergab, dass alle weiteren Vorstandsmitglieder in Ihre bisherigen Ämter gewählt und somit bestätigt wurden. Als Kassenprüfer konnten erneut Gerd Mander und Harald Nonn gewonnen und gewählt werden. Zum Stellvertreter wurde Hans Adam Trimborn gewählt. Auch diese Wahlen erfolgten ohne Gegenstimmen. Eine besondere Ehrung sollte noch dem ehemaligen Ersten Vorsitzenden Peter Stommel zu Teil werden. Dirk Bernau stellte den Antrag, Peter Stommel auf Grund seiner großen Verdienste zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Mitgliederversammlung entsprach diesem Antrag einstimmig. Die formelle Ehrung erfolgt, wie künftig alle Ehrungen, im festlichen Rahmen des Fischerballs. Dem schriftlichen Antrag von Hans Adam Trimborn auf Änderung der Aufnahmegebühr wurde durch die Mitgliederversammlung durch die notwendige einfache Mehrheit entsprochen. Die Aufnahmegebühr beträgt seither 180,- Euro. Weitere Anfragen wurden nicht gestellt, so dass der Erste Vorsitzende Dirk Bernau die Mitgliederversammlung 2012 um 16:20Uhr beenden konnte.

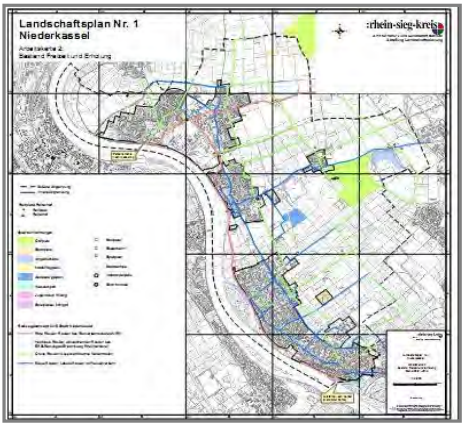
Angelboote

Die frostempfindlichen Angelboote (PVC-Boote) wurden mit neuen Ruderhaltern ausgestattet, die an den Booten angeschraubt wurden. Lediglich die Ruder werden wie gehabt, auch künftig vorsichtig aus den Haltern geschoben und nach der Benutzung im Bootshaus gelagert. Zur Befestigung der Anker wurden neue Seile gekauft und angebracht. Sollte es vorkommen, dass ein Anker durch Festsitzen am Gewässerboden verloren geht, so ist dies im Bootsbuch einzutragen und der Zweite Gewässerwart Volker Kall zu informieren. volker-kall@asv-rheidt.de

Das Casting findet ab sofort an jedem 2. und jedem 4.Mittwoch des Monats statt. Infos beim Sportwart Hans Flohe hans-flohe@asv-rheidt.de

Mitwirkung des ASV- Rheidt bei der Neugestaltung des Landschaftsplan Nr.1 der Stadt Niederkassel.

Der Rhein-Sieg-Kreis hat entschieden, den in die Jahre gekommene Landschaftsplan Nr.1 der Stadt Niederkassel zu überarbeiten. Die darin enthaltenen Festsetzungen regeln unter anderem die Ge- und Verbote im Naturschutzgebiet Stockemer See, sowie der Pachtgewässer im Bereich der Rheidter Laach. Erstmalig veranstalteten der Rhein-Sieg-Kreis und die Stadt Niederkassel ein Dialogforum, zu dem alle interessierten Bürger eingeladen waren. Um die Interessen des Vereins zu vertreten, bildete der Gesamtvorstand eine Planungsgruppe, die das Vorhaben des Rhein-Sieg-Kreises nicht nur beobachten, sondern durch Nutzung aller Möglichkeiten auch Einfluss auf die Neugestaltung des Landschaftsplans nehmen soll. Dirk Bernau, Frank Lehmann, Volker Kall und Wolfgang Meidt nahmen die Einladung ins Rathaus der Stadt Niederkassel an und bekamen erste Einblicke in die Entwürfe des Landschaftsplans. Um die Interessen des Vereins anzuzeigen und die Ausübung der Angelfischerei in den Pachtgewässern nicht nur zu sichern, sondern auch zu optimieren, wurde in vieltägiger Arbeit ein Fachbeitrag entwickelt und an die verantwortlichen Stellen übergeben. Als wesentliche Vorschläge zur Neugestaltung im Bereich des Stockemer See sind die anglerische Nutzung des „Kleinen See“, die Freigabe der Bootsangelei für den gesamten Stockemer See, die Schaffung einer großen Flachwasserzone, die Umverlegung der Klein-Biotope, sowie die Erweiterung der Angelbereiche. Bei den Pachtgewässern um die Rheidter Laach geht es vorrangig um die Sicherung der Angelfischerei in allen drei Gewässern, sowie die Anbindung des Schonreviers und des Küze Höttchens an den Rhein. Die Entwürfe des RSK werden Mitte des Jahres zum Aushang kommen, um dann, nach etlichen Prozederen im Jahr 2014 verabschiedet und festgesetzt zu werden. Über die weitere Entwicklung wird fortlaufend berichtet.



Ausschnitt der Arbeitskarte des Rhein-Sieg-Kreis

Weitere Informationen sind erhältlich unter:
www.rhein-sieg-kreis.de/cms100/buergerservice/aemter/amt67/artikel/15068/index.shtml

Anangeln am 1.Mai am Stockemer See

Es ist soweit! Die Angelsaison für das Jahr 2012 wird am 1. Mai offiziell eröffnet. Zur Teilnahme an der traditionellen Eröffnungsveranstaltung sind alle aktiven Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Die Kartenausgabe findet am 01. Mai ab 6:30Uhr im Vereinsheim am Stockemer See statt, wo auch die Heimwarte mit frischem Kaffee und belegten Brötchen auf die hoffentlich hoch motivierte Anglerschaft warten.
Auch in diesem Jahr wird ein Uferbereich des Sees ausgewiesen, in dem die Vereinsjugend unter der Betreuung der beiden Jugendleitern Rainer Roth und Harry Wendt an der Veranstaltung teilnehmen. Geangelt wird generell mit einer Handangel, wobei alle vom Gesetzgeber erlaubten Köder verwendet werden können. Das Angeln vom Boot aus ist ebenfalls gestattet. Von 7:30Uhr bis 11:30Uhr bietet sich den Petri Jüngern die Gelegenheit, den einen oder anderen wohlschmeckenden Fische zu erbeuten. Anschließend wird sich im Vereinsheim zum Wiegen der gefangenen Fische und zum Frühschoppen getroffen, bei dem die anglerischen Erfolge und Misserfolge geteilt werden können. Und bei Bedarf, gibt es vielleicht auch ein tröstendes Wort seitens der Heimwarte, die im Anschluss an den Frühschoppen das Mittagessen ausgeben. An dieser Stelle darf der Hinweis nicht fehlen, dass alle Speisen frisch und eigens von den Heimwarten zubereitet werden. Unter den Teilnehmern wird abschließend eine kleine Tombola ausgespielt, wobei die Teilnehmerkarte als Los dient. Selbstverständlich sind im Anschluss an den offiziellen Teil die Familienangehörigen, sowie Freunde und Bekannte herzlich willkommen. Das gemeinschaftliche Mittagessen ist für die Teilnehmer des Anangelns kostenfrei. Alle übrigen Gäste können gegen einen kleinen Obolus ebenfalls daran teilhaben. Die Organisatoren freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Eingelegte Rotaugen – eine Delikatesse

Rotaugen, wie auch andere Weißfischarten werden oft wegen ihrer Vielzahl an Gräten verschmäht. Um diese Fischarten dennoch wegen ihres delikaten Fleisches genießen zu können, empfehle ich folgende Zubereitung:

10 Rotaugen mittlerer Größe ausnehmen, schuppen, sowie Kopf und Flossen entfernen. Die Fische mit Salz und Paprika innen und außen würzen. In Mehl wenden und in Pflanzenöl goldbraun anbraten. Die Fische entnehmen und in folgenden, vorbereiteten Sud geben:
1 Liter Wasser, ¼ Liter trockenen Rotwein, ½ Liter Hengstenberg Altmeister (Weinwürziger Essig), 2 Gemüsezwiebeln in Scheiben, 2 Lorbeerblätter, 2 Esslöffel Senfkörner, 1 Esslöffel Wacholderbeeren, 2 Esslöffel Zucker, 2 Esslöffel Maggi-Würze, 2 Esslöffel Möhren in Scheiben und 2 Esslöffel Sellerie in Stiften. Den Sud kurz aufkochen und vom Herd nehmen. Die Fische in den noch warmen Sud geben und 5 Esslöffel Öl hinzu geben. Zum „Ziehen“ kommen die Fische für 5 Tage in den Kühlschrank. Guten Appetit.

Verbands-Stillwasser-Gemeinschaftsfischen am Lucherberger See

Am 20. Mai diesen Jahres richtet der Rheinische Fischereiverband ein Verbands-Stillwasser-Gemeinschaftsfischen aus. Diesmal wurde der Lucherberger See als Austragungsort gewählt. Er liegt im Kreis Düren und gehört zum ehemaligen Braunkohle-Tagebau „Lucherberg 3“. Der See bietet alle Arten von heimischen Fischarten und zählt zu den fischreichsten der Region. Zur Teilnahme sind alle Vereinsmitglieder aufgerufen und herzlich eingeladen. Interessenten melden sich bitte bis zum 02.05.2012 beim Sportwart Hans Flohe an. Die An- und Abreise zum Gewässer findet in gemeinschaftlicher Fahrt statt. Treffpunkt ist am 20.05. um 5:45Uhr, Vereinsheim Stockemer See.

Sportwart Hans Flohe
Tel.: 0178 - 8310775

Vereinseigene Homepage -RELAUNCH-

Im Zuge der medialen Veränderungen unserer Zeit, hat das veränderte Nutzungsverhalten unserer Mitglieder einige notwendige Änderungen an unserer Vereinshomepage bedingt. Wir dürfen daher schon jetzt, den Relaunch der Vereinshomepage für die kommenden Monate ankündigen. Freuen Sie sich auf Veränderungen und Neuerungen. Einen kleinen Ausblick auf die ‚neue' Vereinshomepage können wir Ihnen schon jetzt ermöglichen. Unter anderem wird es eine sogenannte „Fangparade“ geben, in der besondere Fänge registriert und in einer Gesamtübersicht veröffentlicht werden. Weiterhin wird der Online-Dialog bzw. die Online-Kommunikation mit dem Verein in die neue Homepage integriert werden. Im Zuge der Veränderungen kann es zu kurzfristigen Nichterreichbarkeiten der aktuellen Homepage kommen. Wir bitten dieses bereits jetzt zu entschuldigen.

Dirk Bernau, Erster Vorsitzender

Impressum
ASV-Report - Auflage 400 Stück
Herausgeber:
Fischschutz,- Naturschutz- und Angel-Sport-Verein Rheidt e .V. Niederkassel
V.i.S.d.P:
Dirk Bernau, Marktstrasse 53, 53859 Niederkassel
dirk-bernau@asv-rheidt.de
Redaktion:
Wolfgang Meidt wolfgang-meidt@asv-rheidt.de
www.asv-rheidt.de

Brunnenfest mit neuem Gesicht

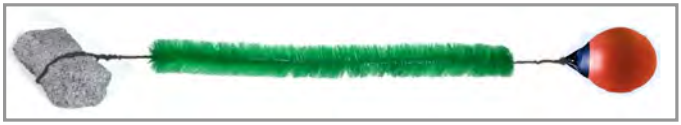
Das Brunnenfest zählt neben dem Fischerball zu einem der Höhepunkte im Vereinsleben des ASV-Rheidt. Der eher rustikale und teilweise unter freiem Himmel stattfindende Event, wird alljährlich am Stockemer See veranstaltet, wozu alle Mitglieder, deren Familien, sowie Freunde und Bekannte herzlich eingeladen sind. Im vergangenen Jahr wurden die 1. ASV-Open im Castingsport zusätzlich in den Ablauf integriert, wobei man sich über eine rege Teilnahme gefreut hat. Um das Brunnenfest noch attraktiver zu gestalten, wurde ein Festausschuss mit der Planung und Konzipierung beauftragt. Der Ausschuss, bestehend aus Angelika Wolter, Dirk Bernau, Hans Flohe und Wolfgang Meidt, setzt dem ein wenig in die Jahre gekommenen Brunnenfest ein neues Gesicht auf.

Eine riesige Hüpfburg, Zuckerwatte und Popcornmaschine, die 2.ASV-Open und eine abendliche Multivisionsshow, sind neben kulinarischen Leckerbissen nur ein kleiner Teil, der bislang geplanten Highlights. Selbstverständlich werden frisch geräucherte Forellen, kühles Fassbier und Stockem`s größte Kuchentheke für Begeisterung sorgen. Am besten, sie merken sich bereits jetzt, den 07.Juli im Kalender vor.

Laichhilfen

Wie bereits im vergangenen Jahr, werden auch in diesem Jahr zur Laichzeit entsprechende Laichhilfen in den Stockemer See eingebracht. Diese dienen fast allen Fischarten als zusätzliche Reproduktionsmöglichkeit. Die Laichhilfen werden mittels Bojen kenntlich gemacht und voraussichtlich bis Ende Juni im See verbleiben. Die Laichhilfen bestehen aus ca. 20cm dicken und bis 3,00m langen Bürstensträngen, die am unteren Ende mittels Gewicht am Gewässerboden gehalten werden. Am oberen Ende befindet sich eine Boje, die das Aufrechtstehen im Wasser bewirken und gleichzeitig als Markierung dienen. Um die Fische beim Laichgeschäft nicht zu stören, bitte ich um Rücksichtnahme und um Einhaltung eines sinnvollen Abstands zu den Laichhilfen. Die Fische werden es uns dann hoffentlich im nächsten Jahr mit reichlich Nachwuchs danken.

Martin Koenen, Erster Gewässerwart



Vereinsjugendtag 2012

Nur wenige Angler können sich noch an den letzten Vereinsjugendtag des ASV- Rheidt erinnern. So lange ist es her, dass entsprechend der Satzung ein Solcher durchgeführt werden konnte. Umso erfreulicher, betonen die beiden Jugendleiter Rainer Roth und Harry Wendt, dass die Mitgliederstatistik in diesem Jahr wieder eine derart stattliche Jung-Anglerschaft aufweist. Den 8 bis 17-jährigen Petrijüngern wurde auf ihrem ersten Jugendtag ein interessantes und altersgerechtes Veranstaltungsprogramm vorgestellt, dass die Lehre von der waidgerechten Ausübung der Angelfischerei, bis hin zum umweltbewussten Umgang mit der Natur beinhaltet. Ein Nachtangeln am Stockemer See, ein Fließwasserangeln und ein Forellenangeln an einer Teichanlage gehören zum Veranstaltungskalender des laufenden Jahres. Gemäß der Vereins-Jugendordnung stand unter anderem die Wahl eines Jugendsprechers an, wobei der sympathische Leonard Lohnert alle Stimmen auf sich vereinen konnte. „Selbstverständlich wird auch der Spaß nicht zu kurz kommen“! So, die Grußworte des Ersten Vorsitzenden Dirk Bernau. Und dass man sich als Jungangler im ASV- Rheidt wohlfühlen kann, bestätigen alle Teilnehmer nach dem Genuss von frischen Waffeln, die von Daniela Roth zu diesem Anlass eigens gebacken wurden. Abschließend wurden hochwertige Angelgeräte unter den Junganglern verteilt, die von den Vereinsmitgliedern Dieter Haag und Ernst Albert gestiftet wurden. Hierfür einen herzlichen Dank!

Einladung zum Forellenangeln

Wie ich schon auf der Mitgliederversammlung am 29.01.2012 hingewiesen hatte, ist uns nur noch der Besatz von Bachforellen im Stockemer See gestattet. Daher möchte ich und der Vorstand, jedes aktive Mitglied, dass Interesse am Forellenangeln hat, einmal im Jahr zu einem gemeinschaftlichen Forellenangeln an eine Angelanlage einladen. Die Angelgebühr ist im Mitgliedsbeitrag enthalten und somit für jedes aktive Mitglied kostenfrei. Um dies jedoch planen zu können, möchte ich alle interessierten, aktiven Mitglieder bitten, sich jetzt schon bei mir oder dem Sportwart anzumelden. Nur so kann organisiert und geplant werden. Sollte das Interesse dazu groß genug sein, so wird ein möglicher Termin frühzeitig bekannt gegeben.

Martin Koenen (1.Gewässerwart)

Unverzichtbare „Hindernisse“

Im Rahmen der Struktur verbessernden Maßnahmen wurden im nördlichen Teil des Stockemer See, Rückzugs- und Schutzzonen für die von Kormoranen bejagten Fischarten in den See eingebracht. Zu diesem Zwecke wurden die vom Windbruch betroffenen Weiden in der Form aufbereitet, in dem zusätzliche Baumkronen und Strauchwerk entlang der Baumstämme befestigt wurden. Um die so präparierten Bäume im See aufrecht fixieren zu können, erhielten sie im oberen Bereich einen Auftriebskörper und am unteren Stammende ein Gegengewicht. Die so ausgestatteten Bäume wurden mit Booten an ihren Bestimmungsort gezogen und dort nahezu aufrecht stehend verankert. Nach wenigen Tagen konnten die ersten „Bewohner“ gesichtet werden. Hier entgehen vor allem unsere Schwarmfischarten den stetigen Angriffen und dem Fraßdruck der Killer-Vögel. Beabsichtigter Nebeneffekt ist natürlich auch die Schaffung von weiteren Laichplätzen, die zur Stärkung unserer heimischen Fischarten dienen.

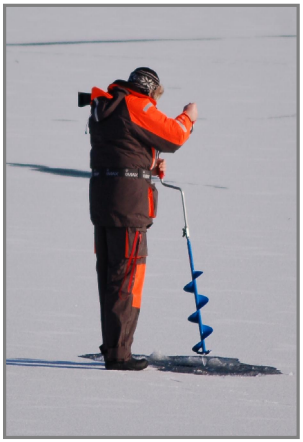
An den eingebrachten Bäumen bilden sich alle Arten von Lebensformen, die unserem Gewässer nicht nur als dienlich, sondern als unverzichtbar anzusehen sind. Derartige Unterstände, Laichplätze und Nahrungsquellen sind es, die zur Reproduktionsfähigkeit des Stockemer Sees beitragen und unsere Fischbestände sichern. Wie bereits im ASV-Report 4 / 2011 angekündigt, werden wir nicht tatenlos zusehen, wie unsere Bemühungen um die Hege und Pflege der naturnahen Gewässer, durch den Schädling „Kormoran“ zu Nichte gemacht wird.

Einbruch und Diebstahl in Stockem

In der Nacht vom 05.01. auf den 06.01.2012 drangen Unbekannte in den rückwärtigen Gebäudeteil des Vereinsheims am Stockemer See ein. Das Tor zum Geräteraum wurde aufgebrochen und die Schließung beschädigt. Entwendet wurden unter anderem auch Sportgeräte zum Castingsport. Die Polizei wurde eingeschaltet und Strafanzeige gegen Unbekannt erstattet. Die Sicherheitsvorkehrungen zu den Geschäftsräumen des ASV- Rheidt konnten von den Kriminellen zwar nicht überwunden werden, jedoch gab der aktuelle Vorfall Anlass dazu, den Schutz des Vereinseigentums zu erweitern. Alle Vereinsmitglieder sind aufgerufen, Beobachtungen, verdächtige Personen und Handlungen umgehend dem Vorstand zu melden.

Eisangeln in Stockem

Um den 11.Februar.2012 war es endlich wieder einmal soweit. Der Stockemer See verschwand unter einer mächtigen Eisschicht und lud alle kälteerprobten Angler zum Eisangeln ein. Mit Hilfe eines Eisbohrers, der von Rainer Roth zur Verfügung gestellt wurde, konnten kreisrunde Löcher gebohrt werden, durch die versucht wurde, den einen oder anderen schmackhaften Fisch zu erbeuten. Bei traumhaftem Wetter fanden sich etliche Angler ein, um die verschiedensten Techniken aus zu probieren. Vom Drop- Shot-System auf Barsch, bis hin zum Einsatz von 20er Goldhaken, beködert mit einem halben Pinky wurde nichts unversucht gelassen. Ob nun der gekonnte Einsatz verschiedenster Techniken zum Erfolg geführt hat, oder ob Petrus einfach nur ein Einsehen hatte, bleibt ungeklärt. Jedoch sind dem Redakteur, die Fänge von schmackhaften Rotaugen und Barschen berichtet worden.



Die Mitglieder des Gesamtvorstandes (Stand 01.02.2012)

Erster Vorsitzender: Dirk Bernau
Marktstrasse 53, 53859 Niederkassel,
Tel: 02208 / 91 99 333 mobil: 0 175 / 920 6 920
EMail: dirk-bernau@asv-rheidt.de

Zweiter Vorsitzender: Frank Lehmann
Matthäusstrasse 26, 53859 Niederkassel,
Tel: 02208 / 6316, mobil: 0 1577 / 66 555 35
EMail: frank-lehmann@asv-rheidt.de

Erster Geschäftsführer: Uwe Busch
Frauenstrasse 306, 53819 Neunk.-Seelscheid
Tel: 02247 / 968 772, mobil: 0 151 / 149 33 980
EMail: uwe-busch@asv-rheidt.de

Zweiter Geschäftsführer: Angelika Wolter
Harald-BlankStr.18, 53859 Niederkassel,
Tel.: 02208 / 3104
EMail: angelika-wolter@asv-rheidt.de

Kassierer: Martina Bernau
Marktstrasse 53, 53859 Niederkassel,
Tel.: 02208 / 75 80 75
EMail: martina-bernau@asv-rheidt.de

Erster Gewässerwart: Martin Koenen
Richard-PielStrasse11, 53332 Bornheim,
Tel: 02222 / 923996, mobil: 0 163 / 79 108 75
EMail: martin-koenen@asv-rheidt.de

Zweiter Gewässerwart: Volker Kall
Kaiser-Karl-Ring 20e, 53111 Bonn,
Tel.: 0228 / 6899292, mobil: 0 170 / 876 41 93
EMail: volker-kall@asv-rheidt.de

Erster Jugendleiter: Rainer Roth
Schellenberg 28, 53859 Niederkassel,
Tel.: 02208 / 72819
EMail: rainer-roth@asv-rheidt.de

Zweiter Jugendleiter: Harry Wendt
Harald-BlankStr.18, 53859 Niederkassel,
Tel.: 02208 / 3104
EMail: harry-wendt@asv-rheidt.de

Sportwart: Hans Flohe
Sankt- Augustinus- Strasse 62, 53175 Bonn
Tel.: 0228 / 312263, Mobil: 0178 / 8310775
Email: hans-flohe@asv-rheidt.de

Arbeitseinsatzleiter: Manfred Moderegger
Germanenstrasse 1, 53859 Niederkassel,
Tel.: 02208 / 8101, mobil: 0160 / 918 29 148
EMail: manfred-moderegger@asv-rheidt.de

Beisitzer: Wolfgang Meidt
Glockenstrasse 78, 53844 Troisdorf,
Tel. 0228 / 6296440
EMail: wolfgang-meidt@asv-rheidt.de

Heimwarte: Angelika Wolter u. Martina Bernau
Harald-BlankStr.18, 53859 Niederkassel,
Tel.: 02208 / 3104
EMail: angelika-wolter@asv-rheidt.de

Media- und Pressewart: Rosi Busch
Frauenstrasse 306, 53819 Neunk.-Seelscheid,
Tel: 02247 / 968 772, mobil: 0171 / 288 544 3
EMail: rosi-busch@asv-rheidt.de

von Links:
Martin Koenen
Wolfgang Meidt
Rainer Roth
Martina Bernau
Uwe Busch
Dirk Bernau
Rosi Busch
Hans Flohe
Angelika Wolter
Volker Kall
Harry Wendt
Manfred Moderegger
Frank Lehmann

Besonderes Petri-Glück

hatte Woldemar Arnold, als er am 04.10.2011 am Ostufer des Stockemer See einen kapitalen Schuppenkarpfen mit einem Gewicht von knapp 37 Pfund und einer Länge von 94cm erbeuten konnte. Der Fisch wurde gemäß den gesetzlichen Vorgaben dem Gewässer entnommen und einer sinnvollen Verwertung zugeführt.

Fischbesatz im Stockemer See

Die lange Frostperiode machte es den Fischzüchtern zu Beginn des Jahres unmöglich, Besatzfische in den Zuchtteichen abzufischen und auszuliefern. Um den 15. März herum ließen es jedoch die Temperaturen zu, dass die ersten Weißfische besetzt werden konnten. Gerade rechtzeitig, um den Fischen das Ablaichen im See zu ermöglichen. Gegen Ende des Monats erfolgte dann auch der erste Besatz mit heimischen Bachforellen.

Arbeitsdienst am 21.04. am Stockemer See

Zum anstehenden Arbeitsdienst-Termin am 21.04.2012 treffen sich alle eingeteilten Mitglieder um 08:00 Uhr am Vereinsheim Stockemer See.

Arbeitsdienst am 28.04. an der Rheidter Laach

Der Arbeitsdienst-Termin 28.04.2012 findet an der Rheidter Laach statt. Treffpunkt, Damm zw. Brücke zwischen Laach und Schonrevier um 08:00 Uhr.

Zu allen Arbeitsterminen wird darum gebeten, pünktlich zu erscheinen, wetterfeste Kleidung und entsprechendes Schuhwerk mit zu bringen.

Matthias Kühn mit kapitalem Barsch. Gefangen am 17.09.2011 Länge 41cm, Gewicht 1.080gr.